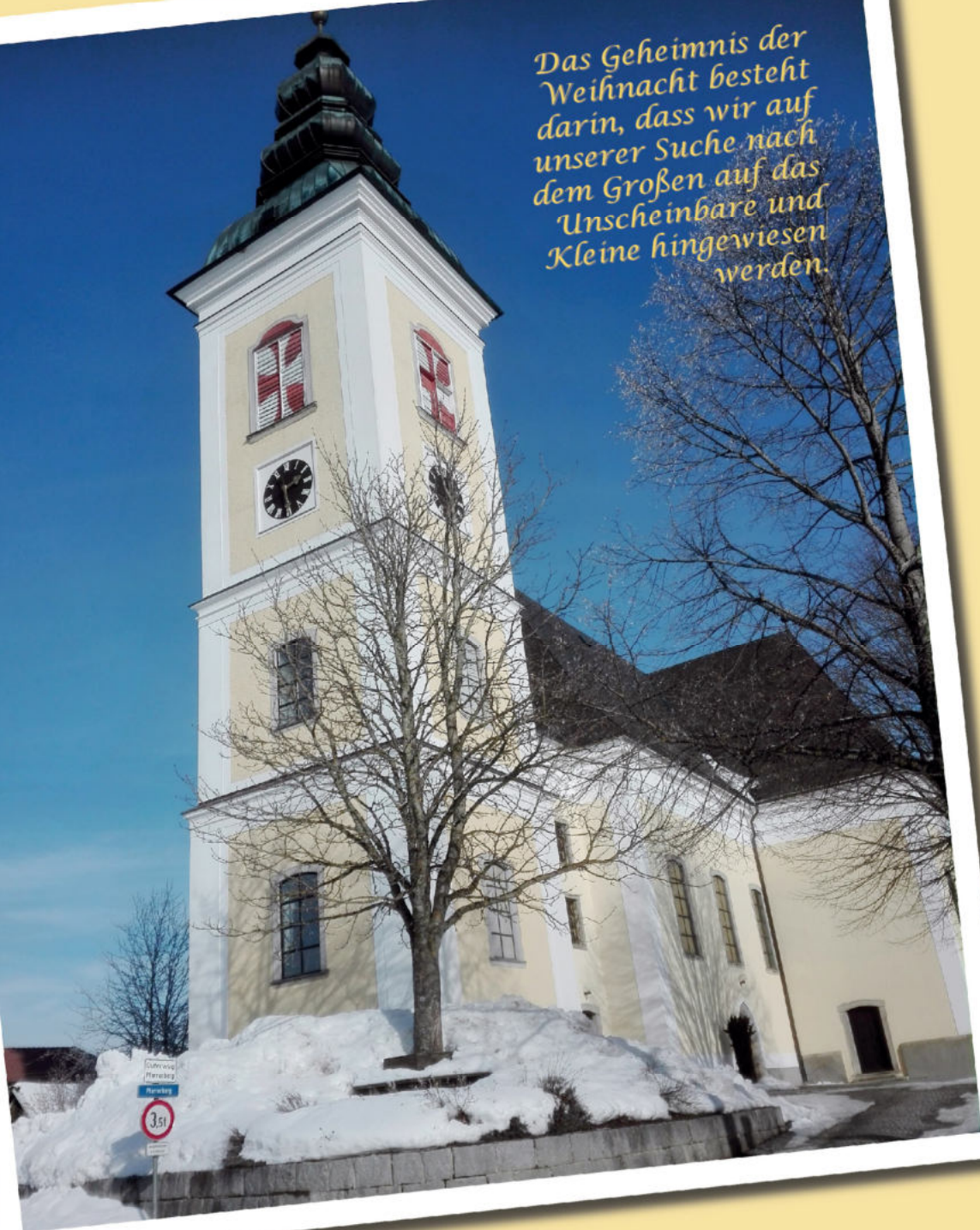


*Das Geheimnis der
Weihnacht besteht
darin, dass wir auf
unserer Suche nach
dem Großen auf das
Unscheinbare und
Kleine hingewiesen
werden.*



PFARRBLATT

der Pfarre St. Peter am Wimberg

Advent 2021

Liebe Christen der Pfarre St. Peter!



Ich darf mich heute als Kurat der Pfarre St. Peter vorstellen. Gemeinsam mit meinem Mitbruder DI Mag. Johannes Wohlmacher, Pfarrprovisor von St. Peter, St. Johann und St. Veit, werde ich als Seelsorger in St. Peter und St. Veit – und wenn notwendig auch in St. Johann – tätig sein.

Um ein wenig über mich zu erfahren, möchte ich ein paar Daten aus meinem Leben nennen: Ich wurde am 27. 02. 1947 in Schlägl geboren und bin auf einem Bauernhof aufgewachsen. Die Volksschule besuchte ich in Schlägl, dann kam ich ins Petrinum nach Linz. Nach der Matura 1966 trat ich in das Stift Schlägl ein und erhielt als getaufter Josef den Ordensnamen Martin. Von 1967 bis 1972 studierte ich Theologie an der Universität Innsbruck und wurde am 29. August 1972 von Bischof Franz Zauner zum Priester geweiht. Meine Aufgaben als junger Priester waren die Jahre als Kaplan in Ulrichsberg und Linz, Herz Jesu. 1978 bestellte mich Abt Florian zum Prior, Novizen-

meister, Seelsorger an der Stiftskirche und Religionslehrer an das Gymnasium Rohrbach sowie an die Volksschule Schlägl. 1989 wählten mich die Mitbrüder für 10 Jahre zum Abt. Zwei weitere Wahlen folgten 1999 und 2009 – jeweils wieder auf 10 Jahre. So erlebte ich 30 Jahre als Abt (1989 – 2019) eine herausfordernde, aber auch schöne Zeit gemeinsam mit den Mitbrüdern im Dienste für die Menschen des Oberen Mühlviertels. Die Landesgartenschau 2019 in Aigen - Schlägl war im wahrsten Sinn des Wortes ein „blühender“ Abschluss.

Mir war als Abt immer die Seelsorge neben vielen Bereichen der Verantwortung in Wirtschaft, Kultur und Sorge um die Mitbrüder und Gäste im Seminarzentrum sehr wichtig. Deshalb wollte ich auch als emeritierter Abt von der Gemeinschaft des Stiftes aus seelsorgliche Verantwortung übernehmen.

Als Kurat trage ich nun nicht die Verantwortung in der Leitung der Pfarren, sondern vielmehr darf ich die seelsorglichen Aufgaben wahrnehmen, die vor allem im Feiern der Sonntags-Gottesdienste, Taufen, Begräbnisse und Hochzeiten liegen, aber natürlich freue ich mich auch auf die menschlichen Begegnungen.

Bischof Dr. Manfred Scheuer hat mich gebeten, auch in Zukunft das Sakrament der Firmung in der Diözese zu spenden. Dieser Aufgabe komme ich gerne nach. Denn es ist mir ein großes Anliegen, der Jugend nahe zu sein. Es bereitet mir Freude. Die Zeit für Exerzitien in Klöstern Österreichs

habe ich als wertvoll kennengelernt und möchte daher weiter dieser Tätigkeit als Exerzitienleiter und Begleiter gelegentlich nachkommen. Zudem stehe ich auf Bitte von LH a.D. Dr. Josef Pühringer als Obmann des Seniorenbundes ihm als Landesseelsorger zur Seite. Die ältere Generation verdient nicht nur Dankbarkeit, sondern auch sehr oft seelsorgliche Begleitung.

So freue ich mich nun auf eine schöne und fruchtbare Zeit als Seelsorger von St. Peter und St. Veit gemeinsam mit H. Johannes. Wir beide sind Pendler vom Stift Schlägl aus. Mir ist auch die Beheimatung im Stift sehr wichtig und gibt mir Kraft. Natürlich ist dadurch das Kennenlernen nicht so einfach. Ich möchte mich aber bemühen, durch Gottesdienste und Feiern des Glaubens die Botschaft des Evangeliums zu künden und Menschen näher zu kommen.

Sehr dankbar erlebe ich nun schon ein Jahr lang die Christen von St. Peter als liebenswerte Menschen. Sehr dankbar sehe ich die so selbstverständlichen Dienste von Ernst Simon und vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ich spüre und erlebe ein großes Engagement und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre.

Ich bitte euch alle, immer wieder den Sonntag zu feiern in der Gemeinschaft der Pfarre und wünsche allen Gottes Segen, Gesundheit, Kraft und Zuversicht.

**Abt em. Mag. Martin Josef Felhofer,
Stift Schlägl**

Liebe Pfarrgemeinde von St. Peter!



Ich darf mich heute bei Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Johannes Wohlmacher und ich gehöre seit 1981 zum Stift

Schlägl. Nach dem Studium der Theologie habe ich Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien studiert und leite seit 1993 den Forstbetrieb des Stiftes. Dazu durfte ich immer in der Seelsorge tätig sein, seit 1999 in St. Johann am Wimberg, zuerst als Sonntagsaushelfer und seit 2005 als Pfarrprovisor. Die vergangenen 6 Jahre war ich gleichzeitig Dechant des Dekanates St. Johann am Wimberg. Ich erlebe es als eine Bereicherung, in einem „weltlichen Beruf“ tätig zu sein und gleichzeitig Seelsorger sein zu dürfen.

Mit 15. Jänner 2019 wurde ich

dann ebenfalls für die Pfarre St. Veit im Mühlkreis zuständig. Zuerst gemeinsam mit Antonius Grgic, der die meisten seelsorglichen Aufgaben bis zu seiner Erkrankung wahrgenommen hat, und dann mit Abt em. Martin, der dankenswerterweise gerne bereit ist, seelsorglich zu wirken.

Mit dem Ausscheiden von Pfarrerr Reinhard Bell als Pfarrprovisor von St. Peter wurde durch die Diözese Linz im Stift Schlägl angefragt, ob es die Bereitschaft gibt, die Leitung der Pfarre zu übernehmen. Dazu habe ich mich nun bereit erklärt, in dem Wissen und Vertrauen, dass Abt em. Martin weiterhin die meisten seelsorglichen Aufgaben in St. Peter übernehmen wird und wir beide gut zusammenarbeiten können.

Es ist mir wichtig, dort wo ich Verantwortung übernommen habe, auch immer wieder präsent zu sein. Deshalb werde ich in Zukunft am 1. Sonntag eines Monats

den Sonntagsgottesdienst mit der Pfarre St. Peter und der sich dort versammelnden Pfarrgemeinde feiern.

Mittlerweile bin ich gleichzeitig in drei Pfarreien tätig, was dann doch eine große Herausforderung ist. Ich danke allen, die mithelfen und mitarbeiten, dass diese Aufgaben nicht zu groß werden, sodass sie gut erfüllt werden können.

Es war und ist mir stets ein Anliegen, die Botschaft des Evangeliums mit unserem konkreten Leben in Berührung zu bringen, um daraus Orientierung und Sinn zu erfahren. Dass Jesus Christus unser Leben begleitet und bereichert, darauf vertraue ich, sagt er doch selbst: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Getragen von diesem Vertrauen werde ich mich bemühen, nun auch für die Menschen in St. Peter da zu sein.

DI Mag. Johannes Wohlmacher



Pfarrgemeinderat

Severinmedaille für Ernst Simon

Für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz und seine langjährigen Verdienste in unserer Pfarre wurde Ernst Simon von Bischof Manfred Scheuer die Severinmedaille verliehen. Die Überreichung erfolgte durch Abt em. Martin Felhofer beim Erntedankfest.

Ob als hervorragender Wortgottesdienstleiter, Pfarrassistent, Pfarrgemeinderatsobmann uvm.

Ernst ist stets um ein gutes Pfarrleben bemüht.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für deinen Einsatz, lieber Ernst!



Abt Martin Felhofer, Ernst Simon

Foto: R. Hofbauer

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 30. März 2022 findet die Wahl des Pfarrgemeinderats für die Periode 2022-2027 statt.

Warum ein Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

Der Pfarrgemeinderat berät in regelmäßigen Sitzungen

- was zu tun ist
- legt Ziele und Prioritäten fest
- plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen
- sorgt für deren Durchführung
- überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung

Er macht nicht alles selbst, sondern richtet Fachausschüsse ein oder delegiert Aufgaben an Einzelne oder Gruppen.

Wahlablauf

Genaue Infos zur Wahl werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir alle sind **mittendrin** in unserem Sozial- und Pfarrleben, mit all seinen Freuden und Sorgen, Höhen und Tiefen, Herausforderungen und Veränderungen.

Auch unsere Pfarre steht vor Herausforderungen und Veränderungen.

Priestermanager, Änderung der Pfarrstruktur

basierend auf dem Zukunftsweg der Diözese Linz, Rückgang der Kirchenbesucher, Belebung des Pfarrlebens trotz Corona-Pandemie, usw.

Herausforderungen und Veränderungen verbinden manche von uns vielleicht mit Ungewissheit oder Unsicherheit. Sie bieten aber auch Chancen und Möglichkeiten, Neu-

es und Gutes entstehen zu lassen.

Weit denken soll unser Motto sein, um Bewährtes pflegen und bewahren zu können, aber auch notwendige Veränderungen zu erkennen, zuzulassen und mit Mut und Vertrauen zu gestalten.



Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2022

**DAZU BRAUCHT ES
MENSCHEN,
die bereit sind
Verantwortung zu
übernehmen !**

**DAZU braucht es dich,
DENN NUR GEMEINSAM
SIND WIR PFARRE !**

Feier der Ehejubiläen am 17. Oktober 2021

Zwölf Jubelpaare sind unserer Einladung gefolgt, um gemeinsam mit Abt em. Martin Felhofer

in einer Hl. Messe ihr Ehejubiläum zu feiern. Im Anschluss daran gab es noch ein gemütliches Bei-

sammensein im Pfarrheim.

Reinhard Hofbauer



Jubelpaare

Foto: A. Mittermayr

Endlich gibt es wieder Familienmessen!

Nach einer viel zu langen Pause gestalteten wir voll motiviert Mitte September wieder einen **Familienwortgottesdienst zum Thema REGENBOGEN**. Ein bunt gemischter Chor mit einer tollen Kinder- und Jugendband erfreute die Messbesucher.

Wir möchten besonders Familien mit Kindern zu unseren nächsten Familienwortgottesdiensten einladen.

Zur Liederprobe - jeweils eine halbe Stunde vorher - sind alle herzlich willkommen!

Andrea Kitzberger

Familienliturgiekreis

Termine

19. Dezember 2021, 9:30 Uhr

23. Jänner 2022, 9:30 Uhr



Familienwortgottesdienst zum Thema Regenbogen

Fotos: Andrea Kitzberger



Katholische Frauenbewegung

Begegnung und Gemeinschaft zu schaffen, ist ein Herzensanliegen unserer kfb. In dieser besonderen Zeit ist das herausfordernd. Zu unserer Freude haben wir es aber trotzdem geschafft, wieder einige bereichernde und bewegende Begegnungen zu ermöglichen.

Überraschung nach der Frauenmesse

Wir wurden kreativ und passten uns den besonderen Gegebenheiten an. Anstelle des traditionellen Frauenfrühstücks gab es Beichtbrezen zum Mitnehmen. Die



Sackerl wurden von Volksschulkindern nett gestaltet und mit einem Segenspruch versehen. So einfach lässt sich Freude in die Gesichter zaubern!

Suppe im Glas

Statt des gemeinsamen Fastensuppenessens wurde die heurige Fastensuppe als „Suppe im Glas“ angeboten. Die Gläser wurden von den Erstkommunionkindern liebevoll beschriftet und so konnten

herrliche Suppen mit nach Hause genommen werden.

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, aber natürlich auch all jenen, die eine Suppe gegessen und mit ihrer Spende das Projekt AMOIXQUIC in Guatemala unterstützt haben.



Maiandacht

Die kfb St. Peter gestaltete eine Maiandacht bei der Dall-Kapelle. Von Heidi Schürz-Kranzer wurden Texte ausgewählt und ein kleiner, feiner Kreis unter der Leitung von Elisabeth Pichler gestaltete die Andacht musikalisch. Vielen Dank dafür!



Maiandacht bei der Dall-Kapelle



Obfrau Franziska Sunzenauer mit Jubilarin Maria Rehberger

Jubiläumsfrühstück

Unsere Geburtstagsjubilaren (80, 85 und 90 Jahre) luden wir auch heuer zu einem gemütlichen Frühstück ins Pfarrheim ein. Wenn es der gesundheitliche Zustand nicht erlaubte, überreichten wir unsere Glückwünsche in ihrem Zuhause. Wir wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!



V.l.: Franziska Sunzenauer, Hermine Pöchtrager, Ingrid Eckerstorfer

Oktoberfest

„O'zapft is...“ hieß es im Anschluss an die Schuhplattlermesse. Mit Brezeln und Getränken konnten wir die zahlreichen Kirchenbesucher am Kirchenplatz verwöhnen. Für gute Stimmung sorgten die Musikanten. Vielen herzlichen Dank dafür!



Gute Stimmung beim Oktoberfest



V.l.: Stefan Hartl, Daniel Schönberger, Markus Ganser

Miteinander-Treff

Osterüberraschung

Für die Mitglieder des Miteinander-Treffs und die Bewohner des Lebensthemenhauses gab es heuer eine Osterüberraschung. Liebevoll befüllte Osternestln wurden vom kfb-Osterhasen Gusti versteckt bzw. überreicht. Die Freude war groß!



Sommerfest

Herbeigeseht wurde das traditionelle Sommerfest von den Mitgliedern des Miteinander-Treffs und ihren Angehörigen. Eingeladen waren auch die BewohnerInnen und BetreuerInnen des Lebensthemenhauses und es wurde gebastelt und gegessen. DJ Herbert sorgte für gute Stimmung und endlich wurde wieder einmal ausgiebig gesungen und getanzt - und vor allem viel gelacht. Es war ein sehr gelungenes Fest mit viel spürbarer Lebensfreude!



Sommerfest des Miteinander-Treffs

Marianne Winkler



Sommerfest des Miteinander-Treffs

Alle Fotos: kfb St. Peter/Wbg.

Termine

Zur Frauenmesse jeden **ersten Donnerstag** im Monat und zum anschließenden **Frühstück im Pfarrheim** laden wir wieder sehr herzlich ein. Es gelten immer die aktuellen Corona-Bestimmungen. Wir freuen uns auf euch!



Ein Segen für jeden Anlass

Mögen deine Füße erfüllt sein mit Tanz und deine Arme mit Kraft. Möge dein Herz erfüllt sein mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen. Mögen deine Ohren erfüllt sein mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen. Möge dein Mund erfüllt sein mit Jubel und dein Herz mit Freude. Gott schenke dir immer neu die Gewissheit, geborgen zu sein. Er schenke dir Zuversicht und Hoffnung in Unsicherheiten. Er gebe dir Kraft und Freude am Sein und in deinen vielfältigen Beziehungen. Sei gesegnet in allem.

(Gernot Candolini)

Neues von den Ministranten

Sommerausflug

Wir freuten uns alle sehr, dass diesen Sommer wieder ein Ausflug möglich war. Am 20. Juli fuhren wir fast vollzählig in den Naturerlebnispark IKUNA. Bei tollem Wetter verbrachten wir einen schönen, lustigen und abenteuerlichen Tag in Natternbach. Zu Mittag grillten wir gemeinsam am dortigen Lagerfeuerplatz.



Naturerlebnispark IKUNA in Natternbach



Fotos: Ministrantenteam



Ministrantengottesdienst

Am 10. Oktober feierten wir gemeinsam Gottesdienst, der musikalisch mit Liedern und Instrumentalstücken verschönert wurde. Im Rahmen dieser Messe wurden unsere vier neuen Ministranten eingekleidet. Es freut uns sehr, dass sie ab jetzt mit ihrem Dienst die Gottesdienste bereichern.

Bei dieser Messe ging der Dank aber nicht nur an die neuen Ministranten, sondern an alle! Viele bereichern schon seit Jahren mit ihren Diensten unsere Gottesdienste und somit das Pfarrleben.

DANKE!

Monika Pöchtrager



V. l.: Jonas Wakolbinger, Elias Himmelbauer, Anja Schöftner, Mariella Pichler



Treffpunkt Bildung St. Peter am Wimberg

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, sind Kleinigkeiten verglichen mit dem, was in uns liegt.“ (Ralph Waldo Emerson)

Das Katholische Bildungswerk St. Peter/Wbg. wurde im Jahr 1955 gegründet und bietet seither Erwachsenenbildung an, die dem Leben und den Menschen dient. Unsere Arbeit sehen wir als Beitrag für unsere Pfarre, in der Gemeinsamkeit, Herzlichkeit, Vertrauen und Offenheit zählen.

Die Covid-19 Pandemie hat unsere Arbeit schlagartig gebremst und auf die Probe gestellt. Bereits geplante Veranstaltungen mussten

abgesagt werden und neue Ideen müssen noch auf ihre Umsetzung warten.

Umso schöner war es, dass wir am 15. August 2021 die gemeinsame Sommerwanderung nach Rohrbach – Berg durchführen und den Gottesdienst in der neu renovierten Stadtpfarrkirche mitfeiern konnten.

Wir wollen mit unserem Angebot Menschen aller Altersgruppen erreichen und planen unsere Veranstaltungen an unterschiedlichen und auch außergewöhnlichen Orten.

Wir freuen uns auf dich/euch bei

unseren Veranstaltungen!

Margit Andexlinger – Evelyn Eckersdorfer – Helga Gahleitner – Silke Ornetzeder

Jahresprogramm

Rorate in der Pfarrkirche

gestaltet vom KBW St. Peter,
21. Dezember 2021, 6:00 Uhr

Emmauswanderung

Ostermontag, 18. April 2022,
Abmarsch um 5:00 Uhr

Vortrag: Die Kraft der Knospen mit Irmi Kaiser, Frühling 2022

Maiandacht in Kasten

Sommerwanderung
am 15. August 2022



Sommerwanderung nach Rohrbach

Foto: kbw St. Peter

Neues aus der SelbA-Stube

Corona hat 2020 unsere SelbA-Stunden abrupt beendet. Ich hatte nicht gedacht, dass es so lange dauert, bis wir uns wieder treffen durften. Auch wenn ich Briefe mit Übungen an die Teilnehmer geschickt habe, die SelbA-Stunden mit dem persönlichen Austausch haben uns allen gefehlt. Um so mehr freuen wir uns, dass wir jetzt wieder unsere Gedächtnis- und Alltagskompetenz trainieren und lustige Bewegungsübungen in der Gruppe abhalten dürfen. Selbstverständlich unter Beachtung der jeweiligen Corona-Regeln, um gesund zu bleiben.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Reinhilde Scheucherpflug



Foto: Herbert Scheucherpflug

SelbA-Adventfeier 2018

Aufgabe 1

Im nebenstehenden Feld kann man die Symbole durch Zahlen ersetzen und zwar so, dass sich in einer Reihe bzw. Spalte immer die Summe ergibt, die am Rand steht.

Aufgabe 2

Welchen Zahlenwert hat jeder Buchstabe?

$$A + C + D + B = 19$$

$$D + D + D + D = 32$$

$$D + D + B + B = 22$$

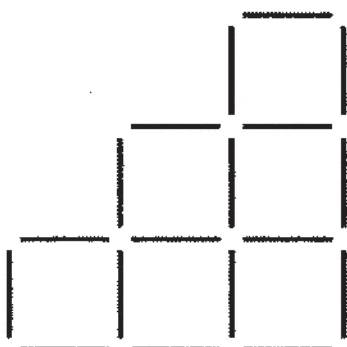
$$D - A = C$$

$$A + A = 2$$

					14
					19
					23
					9
					23
15	16	19	20	18	

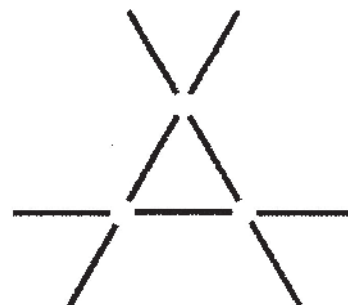
Aufgabe 3

Entfernt man von den 18 Hölzchen dieser Figur 6, so bleiben 3 gleichgroße Quadrate über.



Aufgabe 4

Legt man 4 Hölzchen dieser Figur um, so erhält man 5 Dreiecke, 4 gleichgroße und eines mit doppelter Seitenlänge.



Spielgruppe St. Peter

„Guten Morgen liebe Sonne, guten Morgen Herr Wind...“

30 Kleinkinder im Alter von fünf Monaten bis zu drei Jahren besuchen auch heuer wieder die Spielgruppen des Spielgruppentreffs St. Peter am Wimberg. In den Eltern-Kind-Gruppen wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und gejausnet. Die Eltern können sich untereinander austauschen und die Kinder können erste Kontakte mit anderen Kindern knüpfen und lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden.

Derzeit findet von Montag bis Mittwoch jeweils eine Spielgruppeneinheit statt. Am Montag trifft sich die Zwergerl-Gruppe von Tina Schwob, am Dienstag die Igel-Gruppe unter der Leitung von Eveline Naderhirn und am Mittwoch dann die Mäuse-Gruppe mit Karina Höllmüller.

Die Spieltreffs finden seit Herbst im neuen Spielgruppentreff in der Volksschule statt. Wir teilen uns die Räumlichkeit mit der Nachmittagsbetreuung der Schule. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei Bürgermeister Engelbert Pichler, der dies für uns ermöglicht hat. Sollten wir einen größeren Raum benötigen, dürfen wir aber

dankenswerterweise nach wie vor ins Pfarrheim ausweichen.

Für die gute Organisation und ein buntes Rahmenprogramm sorgt die SPIEGEL-Spielgruppentreffpunkt-Leiterin Claudia Mittermayr mit ihrem Team. Unsere Veranstaltungen werden derzeit Corona-bedingt etwas kurzfristiger geplant und kommuniziert.

Wir, das gesamte Team des Spielgruppen-Treffs freuen uns, dass unsere wöchentlichen Spieltreffs nun wieder stattfinden können und wir hoffen, dass dies so bleibt. Die Adventzeit, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unseren Spielgruppen, ist auch für uns immer eine ganz besondere Zeit.

„Das Höchste, wozu der Mensch gelangen kann, ist das Stauen.“ (Johann Wolfgang von Goethe).

Karina Höllmüller



Foto: Eveline Naderhirn

Igel-Gruppe, Leitung: Eveline Naderhirn



Foto: K. Höllmüller

Mäuse-Gruppe, Leitung: Karina Höllmüller

Fingerspiel für die Adventszeit

*Fünf Kinder sind zum Markt gelaufen,
um einen Christbaum zu kaufen.
Das erste sucht das Bäumchen aus,
das zweite trägt es stolz nach Haus.
Das dritte stellt es zu Hause auf,
das vierte hängt den Schmuck darauf.
Das fünfte steckt die Kerzen dran.
Und alle zusammen zünden sie an.*



Foto: Tina Schwob

Zwergerl-Gruppe, Leitung: Tina Schwob



Chorgemeinschaft St. Peter

Mit viel Freude haben wir nach der Corona-Pause im Frühjahr unsere wöchentlichen Proben in unserem neuen Proberaum im Haus der Kultur aufgenommen, die ersten Einsätze ließen nicht lange auf sich warten. Bereits Anfang Juli durften wir die Prämierung des Fotowettbewerbs „Alles Lokales“ im Haus der Kultur musikalisch umrahmen und sorgten auch für das leibliche Wohl der Gäste.

Im Juni verbanden wir unseren traditionellen Chorabschluss vor der Sommerpause mit der Verabschiedungsfeier von unserer Chorleiterin Elisabeth Pichler. Mit einem Film, erstellt von Herbert Scheuchenhpfug, ließen wir die 12 Jahre ihrer hervorragenden Chortätigkeit Revue passieren. Dabei wurde uns allen nochmal bewusst, mit wieviel Engagement und Freude Elisabeth die Funktion als Chorleiterin ausgeführt hat

und wie vielfältig unsere Einsätze waren. Auch das Fotoalbum, das Alexander Mittermayr als kleines Dankeschön für Elisabeth zusammengestellt hat, erinnert an unsere zahlreichen Aktivitäten. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei Elisabeth für die tolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Ende August haben wir unsere regelmäßigen Proben wieder aufgenommen (natürlich unter Einhaltung der Corona-Vorgaben) und die ersten Chorauftritte sind bereits absolviert. So durften wir bei der Eröffnung des Hauses der



Elisabeth Pichler, Alexander Mittermayr Foto: A. Mittermayr

Kultur mitwirken, auch beim Erntedankfest waren wir im Einsatz.

Du hast Lust, bei uns mitzusingen? Dann bist du herzlich eingeladen, Chorluft zu schnuppern. Wir proben jeden Montagabend ab 19.30 Uhr bzw. 20 Uhr.

Christine Luger



Chorgemeinschaft St. Peter: musikalische Umrahmung bei der Fotoprämierung

Foto: Manfred Stelzer

Neues aus der Bibliothek

Little People - Big Dreams

„Bewegung braucht Pause“ - unter diesem Motto beteiligte sich die Bibliothek am Fest der Bewegung mit einer Vorlesestation.

Die Bücher der neuen Reihe „Little People - Big Dreams“ lagen zum Aussuchen bereit und wurden oft vorgelesen. Jeder, der

die Station besuchte, bekam einen Stempel in seinen Pass und konnte dann zu den zahlreichen Bewegungsstationen weiterziehen.

Andrea Feldler aus Auberg, im Bild mit Fin Allmeder, unterstützte uns beim Vorlesen.



Foto: Maria Mitter
Andrea Feldler und Finn Almeder

Lesung mit Daniel Wisser

Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher der Lesung. Daniel Wisser las nicht nur aus seinem neuesten Roman, er gab auch Auskunft über seinen Werdegang. Auf die Frage, wie er zum Schreiben gekommen sei, erzählte er: „Als ich das Lesen gelernt hatte, interessierte ich mich nicht für Kinderbücher, sondern wollte immer die Bücher lesen, die auch meine Eltern lasen. Von da bis zum Selberschreiben war es nur mehr ein kleiner Schritt.“



Fotos: Rosemarie Mahringer
Daniel Wisser



Große Freude machte uns Miriam Mittermayr, die den Abend musikalisch umrahmte.

Bücherwurm-Lesepass



V. l.: Leonie Höllinger, Florian Vierlinger, Julian Anderl

Seit wir nach dem Lockdown die Bibliothek wieder regelmäßig geöffnet haben, lassen leider die Besucherzahlen zu wünschen übrig. Auch die „Bücherwurm Lesepass Aktion“ des Landes OÖ wurde im Sommer kaum genutzt. Statt der üblichen 18 – 25 Lesepässe wurden nur 8 abgegeben.

Bei diesen 8 Kindern wollten wir uns besonders für die Teilnahme bedanken und verlostern darum zusätzlich 3 Bücher unter ihnen.

Die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern war groß.

Florian Vierlinger, Leonie Höllinger und Julian Anderl bekamen ein Buch überreicht. Auch die restlichen 5 Kinder, die ihren Pass

abgegeben haben, bekamen eine kleine Überraschung.

Maria Mitter



Fotos: Marianne Wögerbauer

Kinderseite



Sophie S.



kikeriki

Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: Von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten.

Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.

Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.

Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde?

Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnachtskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.



Stefanie Kolb



Jedes dieser fünf Weihnachtssymbole stellt eine Ziffer dar. Gleiche Symbole tragen immer die gleiche Ziffer. Welche Ziffer verbirgt sich hinter welchem Symbol?

L	K	O	K	G	L	O	C	K	E	N	N
T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	R	A
D	F	M	E	I	R	E	N	G	E	L	L
E	L	I	E	D	R	Z	T	E	W	E	I
P	A	K	E	T	E	I	E	L	G	N	C
H	N	A	C	S	T	E	R	N	E	U	H
K	R	I	P	P	E	A	I	H	T	S	T
B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	S	E
E	N	S	A	C	K	K	E	K	S	E	R

Deike

Suche die folgenden Wörter im Buchstabengitter:

LAMETTA, TANNENBAUM, KUGEL, STERNE, PAKET, ENGEL, LIED, GLOCKEN, KRINGEL, BESCHERUNG, SACK, LICHTER, KRIPPE, KERZEN, KEKSE, NUSS

Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder schräg angeordnet sein. Die Buchstaben, die übrig bleiben, ergeben den Lösungssatz.



Finde die 8 Fehler!

Deike



Jungschar St. Peter

In den Sommerferien veranstalteten wir zwei Aktivitäten: Unser alljährliches Ferienspiel und eine Jungschar-Übernachtung.

Das Ferienspiel war heuer eine Ortsrallye, wo an verschiedenen Stationen rund um das Ortszentrum von St. Peter spannende Rätsel warteten. Alle fünf Gruppen meisterten die Aufgaben einwandfrei und fanden den Schatz, der am Endpunkt versteckt war. Danach blieb noch etwas Zeit für Volleyball und andere Gemeinschaftsspiele und anschließend ließen wir diesen schönen Tag gemütlich mit Grillen am Lagerfeuer ausklingen.

Und auch bei der Übernachtung am 3. September ging es lustig zu. Wir spielten unsere Lieblingsspiele und kochten gemeinsam Pizabrotchen. Anschließend machten wir es uns in unseren Schlafsäcken gemütlich und schauten den Film „Cinderella“. Zur Stärkung gab es Popcorn als Mitternachtssnack und mit dem Schlafen wurde es dann noch lan-

ge nichts, weil der Gesprächsstoff nicht weniger wurde. Trotzdem waren wir am nächsten Tag schon wieder früh munter und konnten nach einem guten Frühstück noch ein paar Spiele spielen. Es war definitiv eine gelungene Übernachtung.

Wir dürfen außerdem auch unsere neuen Jungscharleiterinnen Anna H., Anna V. und Helena bei uns im Team willkommen heißen und freuen uns auf viele schöne Stunden mit euch.

Eva Hauer



Ferienspiel - Ortsrallye



Ferienspiel



Ferienspiel



Jungschar-Übernachtung

Fotos: Jungschar St. Peter

Aus unserer Pfarrchronik

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Höller Gerald und	
Höller Gabriele, geb. Ehmayer	17.07.2021
Wögerbauer Kevin und	
Wögerbauer Eva-Maria, geb. Haider	07.08.2021
Illetschko Marco und	
Wolfmayr Ingrid	22.08.2021
Traxler Christian und	
Traxler Vendula, geb. Dobesova	18.09.2021
Lehner Thomas und	
Lehner Nicole, geb. Luger	02.10.2021



Foto: Scheuchenpflug

Das Sakrament der Taufe empfangen

Keinberger Paul
Hartl Marcel
Weichseldorfer Elias
Traxler Vendula
Jungreithmayr Luis Matteo
Engleder Lukas
Füreder Marlene
Mittermayr Christian
Lehner Julian
Mitter Fabian
Eckerstorfer Amelie
Peherstorfer Xaver

Lummerstorfer Fiona
Steininger Valentina
Wolfmayr Jonas
Bilan Josephine Mila
Stöbich Manuel
Hainzl Mila
Wimmer Tobias
Erlinger Fabian
Pühringer Emilia
Wieser Liara
Rabitsch Vincent
Pichler Jakob

Dumfart Linda
Weichseldorfer Anna
Traxler Sophia
Hölmüller Hanna Sophia
Ganser Philipp Sebastian
Mittermayr Romina
Schaubmair Antonia
Pöchtrager Lena
Hofer Pia
Wögerbauer Hannah
Weigelt Alois

Infos zur Taufe

Taufen finden künftig nur mehr an einem Sonntag um 11 Uhr in der Pfarrkirche statt!

Taufkirche ist die Pfarrkirche in St. Peter/Wbg. Der Priesterantrag macht sich auch bei den Taufen bemerkbar. Unsere Priester sind in drei Pfarren unterwegs, daher wird aus Zeitgründen nur

mehr an einem Sonntag um 11 Uhr getauft. Bei 52 Sonntagen im Jahr wird sich ein passender Termin finden lassen.

Die Anmeldung zur Taufe erfolgt im Pfarramt während der Bürostunden:

Dienstag, 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 08:00 – 12 00 Uhr



Foto: H. Scheuchenpflug

Lösungen der SelbA-Aufgaben

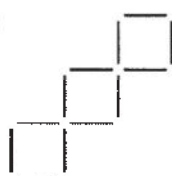
Aufgabe 1:

2 ○ 4; ● 1; ★ 7; ☉ 5; △ 6; □ 3; ■

Aufgabe 2:

8=1; B=3; C=7; D=8

Aufgabe 3:

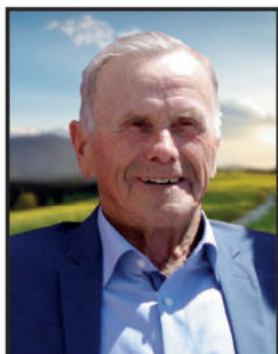


Aufgabe 4:



In liebevoller Erinnerung

Seit Allerheiligen 2020 verstarben:



Johann Poxrucker



Franz Mittermayr



Franz Hofer



Georg Lindorfer



Georg Fidler



Ferdinand Höllinger



Margarethe Atzmüller



Franz Kerschbaumer



Rosa Weixelbaumer



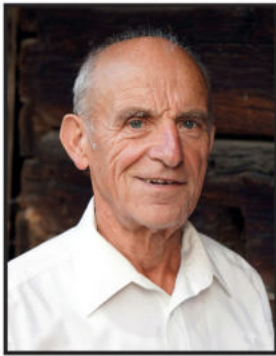
Renate Dumfart



Maria Ganser



Johann Hollin



Georg Schauer



Christine Stürmer



Martin Allerstorfer



Karl Ganser



Rupert Reisinger



Friederike Schauer



Walter Reiter



Friedrich Hofer

*"...und am Ende meiner
Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise
- und die Reise ist zu Ende."*

(Matthias Claudius)



Termine

Samstag, 27.11.2021

16.00 Uhr: Adventkranzweihe

1. Adventsonntag, 28.11.2021

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

11.00 Uhr: Taufe Pichler Liam

Dienstag, 30.11.2021

06.00 Uhr: RORATE

2. Adventsonntag, 05.12.2021

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Montag, 06.12.2021

18.00 Uhr: Nikolausbesuch

Dienstag, 07.12.2021

06.00 Uhr: RORATE

Mittwoch, 08.12.2021

Maria Empfängnis

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

19.30 Uhr: Adventkonzert der
Musikkapelle in der Kirche

3. Adventsonntag, 12.12.2021

KMB Aktion Sei so frei

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

11.00 Uhr: Taufe Schwob David

Dienstag, 14.12.2021

06.00 Uhr: RORATE

4. Adventsonntag, 19.12.2021

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Familienwortgottes-
dienst

Dienstag, 21.12.2021

06.00 Uhr: RORATE

Freitag, 24.12.2021

Heiliger Abend

15.00 Uhr: Kindermesse

21.00 Uhr: Christmesse

Samstag, 25.12.2021

Christtag

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 26.12.2021

Fest der hl. Familie

08.00 Uhr: Wortgottesdienst in
der Pfarrkirche

08.00 Uhr: Messe in Steinbruch

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Freitag, 31.12.2021

14.00 Uhr: Messe Jahresab-
schlussgottesdienst

Samstag, 01.01.2022

Hochfest der Gottesmutter Maria

08.00 Uhr: Messe

**Die Sternsinger sind am 3. Jän-
ner und 4. Jänner in der Pfarre
unterwegs.**

Sonntag, 02.01.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 06.01.2022

08.00 Uhr: Messe mit Sternsinger

09.30 Uhr: Wortgottesdienst mit
Sternsinger

Sonntag, 09.01.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 16.01.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 23.01.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Familienwortgottes-
dienst

Sonntag, 30.01.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 06.02.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 13.02.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 20.02.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 27.02.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Mittwoch, 02.03.2022

Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit

19.30 Uhr: Abendmesse mit
Aschenkreuz

1. Fastensonntag, 06.03.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

2. Fastensonntag, 13.03.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

3. Fastensonntag, 20.03.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

4. Fastensonntag, 27.03.2022

08.00 Uhr: Kameradschafts-
bund-Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

5. Fastensonntag, 03.04.2022

08.00 Uhr: Messe

09.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 10.04.2022

Palmsonntag

08.00 Uhr: Messe Palmweihe mit
Prozession und Festgottes-
dienst

Kein WORTGOTTESDIENST

**Bitte beachten Sie den jeweiligen
Monatszettel!**

**Aktuelle Informationen finden
Sie auch auf unserer Homepage:
[www.dioezese-linz.at/stpeter-
wimberg](http://www.dioezese-linz.at/stpeter-wimberg)**



Foto: Melanie Scheuchenpflug

Круге] = 3: Сlocke = 4: Baum = 2
Σαπφιστας: 21611 = 1: К6126 = 5:
Weihnachten
Bucșareni: Konrad Feiert
Господень Киндеште:



Foto: Herbert Scheuchenpflug

Frohe Weihnachten

wünscht das
Pfarrblattteam

Pfarre St. Peter am Wimberg

Kanzleistunden

Dienstag: 13.00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 11.30 Uhr

Tel.: 07282/8008 (Kanzlei)

E-Mail: pfarre.stpeter.wimberg@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/stpeter-wimberg

Abt em. Mag. Martin Felhofer (0676 88084750)

E-Mail: abt.martin@stift-schlaegl.at

DI Mag. Johannes Wohlmacher (0676 88084860)

Impressum:

Herausgeber: Pfarre St. Peter am Wimberg

4171 St. Peter am Wimberg

Pfarrerberg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Ernst Simon

Lektorinnen: Rosemarie Mahringer, Inge Spreitzer

Mitgestaltung: Melanie Scheuchenpflug

Layout: Herbert Scheuchenpflug

Druck: Druckerei Rohrbach